

1. Value Proposition

Die Design-Challenge besteht darin, regelmäßige Restaurant- und Barbesucher:innen dabei zu unterstützen, Orte zu finden, die ihren speziellen Bedürfnissen entsprechen. Dabei ist zu beachten, dass die üblichen Kriterien von Plattformen wie Google Maps nicht ausreichen, und sie gerne eigene Gastro-Tipps weitergeben möchten.

- Zielgruppe: Regelmäßige Gäste, die spezielle Präferenzen beim Essen oder Trinken haben (z.B. spezielle Ernährungsanforderungen, Ambiente, Preisklasse).
- Problem: Die vorhandenen Filteroptionen auf bekannten Plattformen wie Google Maps reichen nicht aus, um individuell passende Orte zu finden.
- Lösung: Eine App, die eine spezialisierte Suche ermöglicht, bei der Nutzer:innen nach ihren individuellen Bedürfnissen Restaurants und Bars finden können. Die Möglichkeit, eigene Tipps und Empfehlungen weiterzugeben, schafft zudem eine starke Nutzerbindung.
- Nutzen: Die Nutzer:innen sparen Zeit und haben eine bessere Erfahrung, da sie genau die Orte finden, die ihren Anforderungen entsprechen. Zudem können sie ihre eigenen Tipps mit der Community teilen.

2. Architektur, Datenmodell, Referenzen

Hier geht es um die technische Struktur der Web-App. Folgende Aspekte könnten für deine Architektur und das Datenmodell entscheidend sein:

- Architektur:

- Die App wird in Python mit Flask entwickelt werden.
- Nutzung von Jinja2 für die Frontend-Logik und CSS zur Gestaltung.
- Eine Datenbank (z.B. SQLite oder MySQL oder SQLAlchemy) zur Speicherung von Restaurants, Benutzerprofilen und Empfehlungen.

- Datenmodell:

- Benutzer: Speichert Informationen wie Name, Präferenzen, Favoriten (Restaurants, Bars), und eigene Empfehlungen.
- Restaurants/Bars: Enthält Informationen über den Ort, wie Adresse, Art der Küche, Preisniveau, besondere Merkmale (z.B. vegan, glutenfrei).
- Bewertungen/Tipps: Speichert Bewertungen und Empfehlungen der Benutzer:innen.

UML Diagramm:

1. Nutzer-Registrierung und -Profil

- Registrierung/Anmeldung: Benutzer/in können sich registrieren oder anmelden, um auf erweiterte Funktionen der App zuzugreifen.
- Nutzerprofil: Jede/r Nutzer/in kann ein Profil erstellen, in dem persönliche Präferenzen gespeichert werden, z.B. Vorlieben für bestimmte Küchen (vegan, vegetarisch, glutenfrei etc.), Preisklasse, oder Atmosphären (z.B. ruhige Cafés, lebhaft Bars).

2. Restaurant/Bar-Suche mit speziellen Filtern

- Erweiterte Suchkriterien: Benutzer/in können Restaurants und Bars nach speziellen Kriterien filtern, die über die Standardoptionen von Google Maps hinausgehen. Zum Beispiel:
 - Ernährungspräferenzen (vegan, glutenfrei, halal, etc.).
 - Atmosphäre (ruhig, familienfreundlich, für Geschäftsessen geeignet, etc.).
 - Preisniveau und Entfernung.

3. Empfehlungen und Bewertungen

- Tipps und Empfehlungen: Benutzer/in können eigene Tipps und Bewertungen zu Restaurants und Bars abgeben. Diese Empfehlungen können von anderen Nutzer/in eingesehen werden.
- Bewertungen: Benutzer/in können Restaurants und Bars bewerten (z.B. mit Sternen) und eine kurze Beschreibung hinterlassen, um ihre Erfahrungen zu teilen.

4. Community-Funktionen

- Empfehlungen teilen: Benutzer/in können ihre Gastro-Tipps mit anderen teilen und von der Community verfasste Tipps einsehen.
- Soziales Feedback: Andere Benutzer/in önnen Bewertungen und Tipps „ liken“ oder als hilfreich markieren, was eine gewisse Interaktion und Vertrauensbasis in der Community schafft.

5. Benutzerfreundliche Karte

- Kartenansicht: Eine interaktive Karte zeigt Restaurants und Bars basierend auf den benutzerdefinierten Suchkriterien an. Die Orte werden je nach Nutzerpräferenz hervorgehoben.
- Personalisierte Vorschläge: Basierend auf früheren Suchanfragen oder Empfehlungen werden Nutzer/in personalisierte Vorschläge für Restaurants und Bars angezeigt.

6. Verwaltung der eigenen Empfehlungen

- Eigene Listen verwalten: Benutzer/in können Favoritenlisten erstellen und verwalten, um Restaurants und Bars zu speichern, die sie besuchen oder weiterempfehlen möchten.
- (- Verlauf: Es wird ein persönlicher Verlauf der besuchten oder bewerteten Orte geführt.)

7. API-Integration (optional)

- Externe APIs: Integration von Daten aus externen Quellen (z.B. Google Places API oder Yelp), um zusätzliche Informationen zu Restaurants zu liefern (Öffnungszeiten, aktuelle Bewertungen).